Ortsverband Küps

Artikel vom 02.01.2018

Pressebericht vom 02.01.2018

CSU Küps trifft sich zum Jahresabschluss und ehrt verdiente Mitglieder

Mit Thorsten Stalph und Bernd Rebhan konnte CSU-Kreisvorsitzender Jürgen Baumgärtner zwei Aktivposten der Küpser CSU auszeichnen (von links): Alfred Hartfil, Silvia Meyer, Bernd Rebhan, Thorsten Stalph, Jürgen Baumgärtner, Manfred Pauli und Thomas Meyer.

Die Entwicklung der Kreisstadt zu einem Hochschulstandort hat eine hohe Bedeutung für die ganze Region. Mit diesen Worten lobte CSU-Ortsvorsitzender und Marktgemeinderat Thorsten Stalph die vielfältigen Bemühungen von Landtagsabgeordneten Jürgen Baumgärtner beim Jahresabschlusstreff. Angesichts des bevorstehenden Schulbaues und zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sei der Abgeordnete für Küps und den gesamten Landkreis von immenser Bedeutung.

Sein breites Tätigkeitsfeld stellte der Landtagsgeordnete und CSU-Kreisvorsitzende der interessierten Zuhörerschaft vor. „Wir haben gemeinsam viel erreicht für den Landkreis", so Baumgärtner mit Blick auf die künftige Finanzhochschule, die Fertigstellung der Psychiatrischen Tagesklinik und den neuen Bundesverkehrswegeplan. In enger Abstimmung mit der Marktgemeinde sollten nunmehr konkrete Schritte bei der Verbesserung der Ortsdurchfahrt der B 173 vom Bauamt geplant werden. Die Mittelschüler sollen nach seinen Worten individueller

gefördert werden.

In seinem Grußwort hob Bürgermeister Bernd Rebhan die guten Rahmenbedingungen hervor, ohne die viele Investitionen nicht denkbar seien. Gerade die Nordostbayerninitiative der Staatsregierung zur Leerstandsbeseitigung sei eine ideale Gelegenheit, alte Gebäude zu beleben oder Schandflecken zu beseitigen. Mit dem „Höfebonus" wolle man im neuen Jahr den Ausbau der Breitbandversorgung mit Glasfaser intensivieren. Der Freistaat Bayern fördere diese Verbesserung zu 90 Prozent, sagte er und dankte Landtagsabgeordneten Jürgen Baumgärtner für die Unterstützung.

In Küps sei das Jahr 2017 – nicht zuletzt angesichts der erfolgreichen Bürgermeisterwahl – sehr bewegt gewesen, so Vorsitzender Thorsten Stalph. Die Fahrt zum Politischen Aschermittwoch nach Passau, die Familienwanderung und die Veranstaltung zum Tag der Einheit mit Landrat Klaus Löffler hob er hervor. Weiter erinnerte er an die erfolgreiche Porzellanbörse der Frauenunion und das 44. Johannisfeuer des JU-Ortsverbandes.

Der Dank des Vorsitzenden galt seiner Fraktion, den CSU-Verbänden in Oberlangenstadt und in Johannisthal, der Frauen-Union und der Jungen Union. Als neuer Bürgermeister habe Bernd Rebhan viele Themen angepackt und im Marktgemeinderat vorangebracht. Die CSU-Fraktion mit Ursula Eberle-Berlips an der Spitze habe bei den wichtigen Themen zum Erhalt und Ausbau der gemeindlichen Strukturen eine tragende Funktion innegehabt.

Der Abschluss der Sanierung des Hallenbades, der zweite Bauabschnitt für den Hochbehälter am Schlottenberg und die Versorgung von Hain und Tiefenklein, das Neubaugebiet Melm II und die bessere Breitbandversorgung im Gemeindegebiet seien erfreuliche Fortschritte bei der Infrastrukturentwicklung, betonte ihr Stellvertreter Thomas Meyer.

CSU-Ehrung durch den Kreisvorsitzenden

Mit Thorsten Stalph und Bernd Rebhan konnte CSU-Kreisvorsitzender Jürgen Baumgärtner den neuen Ortsvorsitzenden und seinen Vorgänger für 20- bzw. 30-jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Der Abgeordnete würdigte die engagierte Ortsverbandarbeit und das gute Zusammenwirken von JU, Frauenunion und CSU auf Gemeindeebene. „Das Miteinander sei beispielhaft", sagte er und dankte für die Einsatzfreude.

Er würdigte die 20jährige Mitgliedschaft von Thorsten Stalph und seine Bereitschaft, die Führung des CSU-Ortsverbandes zu übernehmen. Erfahrung bringe er zudem schon ein als ehemaliger Vorsitzender des Ortsverbandes der Jungen Union, an deren Spitze er von 2001 bis 2012 stand. Lobende Worte fand er auch für den bisherigen Vorsitzenden Bernd Rebhan, der 26 Jahre an der Spitze des Ortsverbandes stand. „Auf ihn ist Verlass", betonte er mit Blick auf das unermüdliche Wirken auf Gemeinde- und Kreisebene.

„Zwei Faktoren machen den Erfolg in der Politik aus: Kontinuierliche gute Sacharbeit und das richtige Personal. Und beides treffe auf den Küpser CSU-Ortsverband zu.